

## Syllabus/Wahlfach

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Einblicke in das literaturpädagogische Repertoire: Dialogische Bilderbuchbetrachtung und Methoden der Bilderbuchvermittlung (Lab.)
<b>Studienjahr:</b>	Wahlfach
<b>Semester:</b>	2
<b>Prüfungskodex:</b>	12438
<b>Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:</b>	L-LIN/13
<b>Studiengang:</b>	Bildungswissenschaften für den Primarbereich - Abteilung in deutscher Sprache
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Mag. Phil. Martina Koler
<b>Modul:</b>	Nein
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	-
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	30
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	6
<b>Sprechzeiten:</b>	Werden zu Semesterbeginn bekannt gegeben
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	Laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	Keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	<p>Die dialogische Bilderbuchbetrachtung wird in vielen Studien als zentrales und effizientes Mittel der alltagsintegrierten Sprachbildung beschrieben. Sie bedient sich unterschiedlicher Hilfsmittel, die es näher zu beleuchten gilt: Bildkarten, Fingerpuppen, Kamishibai, Karton-, Sand-, Koffer-, Schatten- und Tischtheater, Erzähltablett, Erzählschneide und vieles mehr.</p> <p>Die Studierenden erhalten Einblick in das literaturpädagogische Repertoire und arbeiten ein Projekt aus, das sie in der Praxis umsetzen können.</p> <p>Das Wahlfach kann auch als Vertiefung der Inhalte des Laboratoriums „Erzähl-, Lese- und Schriftkultur im Kindergarten“ dienen.</p>
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	<p>Die Lehrveranstaltung gehört dem Bereich der Wahlfächer an. Grundsätzliches Bildungsziel der Lehrveranstaltung ist der theoriegestützte und auf empirischen Erkenntnissen beruhende Erwerb von spezifischen beruflichen Kompetenzen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• lernen das dialogische Vorlesen als emotionale und soziale Erfahrung kennen, das als äußerst effizientes Mittel der alltagsintegrierten Sprachbildung dient</li> <li>• verstehen die Bedeutung der dialogischen Bilderbuchbetrachtung für die sprachliche Entwicklung und kulturelle Bildung von Kindern, insbesondere auch von mehrsprachigen Kindern und Kindern aus benachteiligten Familien</li> <li>• lernen Prinzipien und Möglichkeiten des dialogischen Vorlesens kennen sowie Bilderbücher, die sich besonders für diese Art des Vorlesens eignen</li> <li>• erlangen praktische Kompetenzen für das dialogische Vorlesen und Betrachten von Bilderbüchern sowie für</li> </ul>

	<p>das Erarbeiten von Geschichten, Gedichten, Sprach- und Reimspielen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und erarbeiten Projekte, die die Ausdrucks- und Kommunikationsfähigkeit der Kinder, das aufmerksame und aktive Zuhören, das Reflektieren über Sprache, das Repertoire an verbalen und nonverbalen Ausdrucksformen sowie die Verbindung von Sprache mit Bild, Rhythmik und Bewegung fördern und die Lust auf Sprache und Sprechen wecken</li> <li>• finden kreative und sinnvolle Wege, Kindern über ästhetische und literaturpädagogische Projekte die Freude und Begeisterung am Medium Bilderbuch zu vermitteln</li> <li>• erlernen das selbständige Planen, Ausführen und Reflektieren von literaturpädagogischen Einheiten</li> <li>• gewinnen Einblicke in das literaturpädagogische Repertoire der Vermittlungsmethodik von Bilderbüchern: Bildkarten, Fingerpuppen, Kamishibai, Karton-, Sand-, Koffer-, Schatten- und Tischtheater, Erzähltablett, Erzählschiene</li> </ul>
<p><b>Auflistung der behandelten Themen:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dialogisches Vorlesen</li> <li>• Vorstellung neuer und geeigneter Bilderbücher</li> <li>• Auseinandersetzung und Arbeit mit einem vielfältigen literaturpädagogischen Repertoire</li> <li>• Planung, Ausführung und Reflexion didaktischer Einheiten für Kindergarten und Grundschule</li> </ul>
<p><b>Unterrichtsform:</b></p>	<p>Traditionell mit stark dialogischer Komponente, Partner-, Kleingruppen- und Werkstattarbeit, Reflexionen in der Gruppe, praktische Übungen; Erarbeitung und Präsentation didaktischer Einheiten, in denen die Verbindung von Sprache, Bild, Text, Musik, Bewegung im Mittelpunkt steht: Alle Studierenden erarbeiten im Lab eine didaktische Einheit zu einem selbst gewählten Bilderbuch oder Thema und stellen diese der Gruppe vor.</p>
<p><b>Erwartete Lernergebnisse:</b></p>	<p><b>Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden kennen die literaturpädagogischen Handlungsfelder und deren Vermittlungsmöglichkeiten und verstehen Umsetzung und Bedeutung der dialogischen Bilderbuchbetrachtung.</p> <p><b>Anwenden von Wissen und Verstehen:</b> Die Studierenden verfügen über die Kompetenz, Kinderliteratur zu vermitteln, Kindergarten- und Grundschulkindern mit ersten Formen des Literarischen vertraut zu machen und sie fürs Medium Bilderbuch zu begeistern.</p> <p><b>Urteilen:</b> Die Studierenden verfügen über die notwendigen Kriterien, um pädagogisch wertvolle Kinderliteratur zu erkennen und differenziert und vielfältig einzusetzen.</p> <p><b>Kommunikation:</b> Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, ihre Entscheidung für den Einsatz der von ihnen verwendeten Bilderbücher und der dazu geeigneten methodischen Umsetzung argumentativ zu begründen.</p> <p><b>Lernstrategien:</b> Durch das Arbeiten mit Bilderbüchern von exemplarischem Wert sind die Studierenden befähigt, ihr Wissen auf andere Bücher und dem Bilderbuch ähnliche Medien (Bilderbuchkino, Hörbuch, App) zu übertragen. Sie sind imstande, Bilderbucheinheiten didaktisch vielfältig und zielführend aufzubereiten.</p>

<b>Prüfungsform:</b>	Die Studierenden erarbeiten im Laufe des Semesters eine didaktische Einheit zu einem selbst gewählten Bilderbuch oder Thema und stellen diese der Gruppe vor. Mündliches Prüfungsgespräch auf der Basis dieser Vorarbeit zu folgenden Inhalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachspezifische Begründung und didaktische Zielsetzungen der ausgearbeiteten Einheit</li> <li>• kritische Reflexion dieser Arbeit</li> <li>• Herstellen eines Zusammenhangs mit den im Wahlfach erlernten und erprobten Vermittlungsmethoden sowie mit den Erkenntnissen aus der Pflichtliteratur</li> </ul>
<b>Prüfungssprache:</b>	Deutsch
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	Inhaltliche und thematische Vertiefung der Lerninhalte, klare Argumentation, Fähigkeit einer kritischen Analyse und Reflexion, kreativer und zielführender Umgang mit dem ausgewählten Bilderbuch bei der Projektarbeit, Verwendung der wissenschaftlichen Fachsprache, eigenständige und begründete Beurteilung der erarbeiteten Inhalte sowie korrekte sprachliche Äußerung in Wort und Schrift. Die Bewertung der didaktischen Einheit im Lab erfolgt nach den Kriterien Inhalt – Form – Reflexion, die zu Semesterbeginn ausführlich erklärt werden.
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p><b>Alt, Katrin:</b> Mit Kindern Bilderbuchwelten vielfältig entdecken. Basiswissen &amp; Praxisideen. Weinheim Basel: Beltz Nikolo. 2017. S. 44 – 53</p> <p><b>Hering, Jochen:</b> Kinder brauchen Bilderbücher. Erzählförderung in Kita und Grundschule. Seelze: Klett. 2016. S. 190-194</p> <p><b>Jentgens, Stephanie:</b> Lehrbuch Literaturpädagogik. Eine Einführung in Theorie und Praxis der Literaturvermittlung. Weinheim Basel: Beltz Juventa. 2016. S. 99–100; S. 102–105; S. 115–127</p> <p>Weiters erhalten die Studierenden Listen zu den im Wahlfach vorgestellten Bilderbüchern.</p>
<b>Weiterführende Literatur:</b>	Weiterführende Literatur wird den Studierenden zu Semesterbeginn bekannt gegeben.